Gehirntraining für den Alltag

Grafik PDF: Mit diesen 17 genialen Übungen fördern Sie Ihre grauen Zellen

Werbung

ZEITGESCHEHEN

„Größtes Defizit der Nachkriegszeit" – Zahl der Geburten sinkt auf niedrigsten Stand seit 1964

Daniel Wolf | aktualisiert: 2 Minuten

Das Statistisches Bundesamt (Destatis) hat am Mittwoch gemeldet, dass die Geburtenzahlen in Deutschland im ersten Halbjahr 2026 gesunken sind. Es seien 2,4 Prozent weniger Kinder zur Welt gekommen als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Es waren 2,4 Prozent weniger Kinder zur Welt gekommen als im Vorjahr. Das Statistische Bundesamt spricht von „geringen Geburtenzahlen der Nachkriegszeit".

Die Geburtenzahl ist im ersten Halbjahr 2026 so niedrig gewesen, dass Geburtenzahlen auf Vorjahrs-Niveau ein Ziel bleiben. Die Geburtenzahlen sind im ersten Halbjahr 2026 so niedrig gewesen, dass sie nicht ausreichen, um die Bevölkerung zahlenmäßig zu ersetzen. Es wird von der zweitniedrigsten Geburtenzahl seit 1964 gesprochen. Dem Sohn ist es nicht gelungen, seinen Vater zu ersetzen. Es wird gesagt, die Geburtenzahlen gehen in einer modifizierten Fortsetzung von der zusammengefassten Geburtenziffer 2025